

Christoph

Klausur: „Experimentelle Wirtschaftsforschung“ 1300

Prüfer: Professor Weimann

Wintersemester 2001/2002

Zugelassene Hilfsmittel: Keine

Bearbeiten Sie bitte die folgenden beiden Aufgaben.

Aufgabe 1:

- a) Nennen Sie die Ihrer Meinung nach wichtigsten methodischen Grundsätze der experimentellen Wirtschaftsforschung. Inwieweit unterscheiden sich diese von den Praktiken, die innerhalb der experimentellen Psychologie zur Anwendung kommen?
- b) Was verstehen Sie unter
 - Framing Effekten
 - Experimentatoreffekten
 - der Strategiemethode?
- c) Warum kommt dem „Subject-Pool“ bei der Auswahl von Versuchspersonen besondere Bedeutung zu?

Aufgabe 2:

Das Ultimatum-Spiel ist eines der prominentesten Verhandlungsexperimente.

- a) Beschreiben Sie das Spiel und erläutern Sie das teilspielperfekte Gleichgewicht.
- b) Nennen Sie die wichtigsten experimentellen Befunde zum Ultimatumspiel.
- c) Wie unterscheiden sich diese Befunde zu denen des Diktator-Spiels?
- d) Wie erklärt die ERC-Theorie die Befunde des Ultimatum-Spiels?